

Bitte an das Jesuskind ! Von einem alten Gebetszettel

O liebes Jesulein, segne die ganze Welt!
Daß keine Seele dem Satan zum Opfer fällt.
Breite die Händlein über uns aus,
kehr' Haß und Neid aus allen Herzen heraus.
Zermalme das Ich, das so oft uns betrog,
das statt Wahrheit zu geben, uns sehr belog.
Zerschlage den Hochmut, die Lug' und den Stolz,
sie schlagen nur bitter dich wieder ans Holz.
Räum' aus unsere Herzen, laß Lieb nur hinein,
o göttlich Kindlein,- mach uns wie du, so klein.
Und lehre uns lieben - nur lieben wie du,
ich glaube - lieb Kindlein - dann erst wird Ruh.'

Ruh' auf der so zerquälten Welt,
die in ihrer Jagd nach Ruhm und Geld,
vergißt, was es heißt, wirklich glücklich zu sein,
auch in der Not-in Tränen- auch in der Pein.
Kindlein, tu doch dich wieder erbarmen,
mit den Kleinen- den Großen- den Reichen- den Armen!
Nur einen Funken der Lieb' aus deinem Herzen dein,
leg' in unsere arme gequälte Seele hinein.
Dann, göttlich Kindlein, wird es lodern und brennen,
dann wird es Neid und Haß versengen,
dann bleibt nichts mehr als Liebe zurück.
Ist's nicht fast zu groß, dies erbetene Glück?
O mach die Welt doch wieder froh,
kleines, liebes Jesukindlein im Stroh.

Segne die Armen, die lieben Kranken,
segne jene, die unsicher wanken,
auf falschen Wegen und führ sie alle zu dir -
Jesus Kindlein, komm auch zu mir.
Segen alle auch unsre Lieben,
segne jene, die abseits geblieben,
dass keiner sei, den deine göttlich Liebe nicht erreicht.
Auch nicht das härteste Herz, das dein Erbarmen hätt' nicht erweicht.

Du großer Gott- in der Wiege so klein,
lehr' uns dich lieben und demütig sein.
Lehr' uns die Liebe weiterzutragen,
auch im größten Leide nicht zu verzagen.
Jesuskindlein- erfüll' uns ganz
mit deines Lichtes strahlendem Glanz!
Laß' uns dich lieben – wie du uns liebst,
laß' uns dir geben - wie du uns gibst,
stille die Tränen- tilge das Leid,
segne uns für alle Zeit und Ewigkeit. Amen